



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 11.05.2022
– Auszug aus Drucksache 18/22770 –**

**Frage Nummer 22
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete Ursula Sowa (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen übernimmt Bayern neben dem Modellvorhaben „Digitale Planung Bayern-XPlanung“, um die Einführung von XPlanung bis 2023 zu gewährleisten und zu unterstützen?
--	---

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Zur Einführung des Datenaustauschstandards XPlanung wurde 2020 eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Diese formulierte Handlungsempfehlungen zur Bildung der fachlichen und technischen Rahmenbedingungen des Einführungsprozesses.

Mit dem Fachforum „Digitale Planung Bayern“ wurde am 26. Oktober 2021 eine erste Informationsveranstaltung durchgeführt. Hier wurden die Interessenten auch über das Modellprojekt „Digitale Planung Bayern – XPlanung“ informiert.

Neben dem Modellprojekt wird derzeit gemeinsam mit dem Staatsministerium für Digitales und der Akademie für Verwaltungs-Management ein Schulungsprogramm für die Städte, Gemeinden und Landratsämter entwickelt.

Zur technischen Unterstützung der Kommunen wird derzeit die Nachnutzung einer sog. EfA-Lösung intensiv geprüft und mit dem Digitalgesetz die Schaffung des entsprechenden Rechtsrahmens vorbereitet. Zudem wurden für die Schaffung einer zentralen Leitstelle Mittel angemeldet.